

Nachrichten**Behr und Seefried gehen in Stellung**
CDU-Landtagskandidaten werden nominiert

Stade (ing).Die Kandidaten bringen sich in Position. CDU-Landtagsabgeordneter Karsten Behr aus Stade und sein Herausforderer für die Landtagswahl aus den eigenen Reihen, Kai Seefried aus Drochtersen, gehen in Stellung für die parteiinterne Entscheidung am 22. März, wer von den beiden für die CDU zur Landtagswahl 2008 antreten soll.



Die Stader Christdemokraten setzen auf Karsten Behr, der zurzeit seine dritte Legislaturperiode im Landtag in Hannover bestreitet. „Warum die Pferde wechseln?“, fragt der Stader Stadtverbandsvorsitzende Oliver Grundmann. Er setze auf die „langjährig aufgebauten Kontakte“ und das „starke Netzwerk“, das Behr in zwölfjähriger Arbeit als Landtagsabgeordneter aufgebaut habe. Gerade angesichts der EU-Fördergelder in Höhe von einer Milliarde Euro gäbe es – bei aller Sympathie für Seefried – aus „wirtschafts- und strukturpolitischer Sicht“ keine Alternative zu Behr, der mit Investoren, Planungsbehörden und den Schaltstellen der Landesregierung in Kontakt stünde. Vor der Stader CDU hat sich bereits der Wiepenkathener Verband für Behr ausgesprochen. Die Drochterser CDU will ihren Kandidaten Kai Seefried am Donnerstag, 8. März, während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung auf den Schild heben. Die Sitzung findet statt ab 19.30 Uhr im Kehdinger Landhotel in Ritschermoor. Der Termin ist geschickt gewählt, denn an diesem Sonntag wird ein klarer Sieg von CDU-Mann Hans-Wilhelm Bösch bei der ersten direkten Bürgermeisterwahl in Drochtersen erwartet. Sein Wahlkampfmanager ist Kai Seefried. Die Stimmung könnte entsprechend euphorisch sein. Wer von den beiden für die CDU zur Landtagswahl antritt, entscheidet sich während der Wahlkreis-Mitgliederversammlung am 22. März auf neutralem Boden in Fredenbeck.

Artikel erschienen am: 28.02.2007

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG